

Antrag auf Eintragung in das Installateurverzeichnis

Wasser

Vollständiger Firmenname Antragsteller, einschließlich Gesellschaftsform

Straße (Anschrift, keine Postfachnummer) Haus-Nr.

PLZ Ort

Telefon Telefax

Homepage E-Mail

Geschäftsführer:

Vorname Name E-Mail

Telefon Mobil

Verantwortliche Fachkraft: Wasser

Vorname Name E-Mail

Telefon Mobil

Verantwortliche Fachkraft: Wasser

Vorname Name E-Mail

Telefon Mobil

Verantwortliche Fachkraft: Wasser

Vorname Name E-Mail

Telefon Mobil

Anschrift der Werkstatträume: Werkstattwagen

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort Telefon

Anschrift der Werkstatträume:

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort Telefon

Erforderliche Unterlagen für Vertragsabschluß

1. Fachliche Befähigung

1.1 Meisterbrief als Gas- und Wasserinstallateur (HwO a.F.)

oder

1.2 Diplomurkunde und Nachweis über eine mindestens dreijährige praktische Tätigkeit im Gas- und Wasserinstallateurhandwerk, z.B. Gesellenbrief

oder

Meisterbrief in einem dem Gas- und Wasserinstallateurhandwerk entsprechenden Fachgebiet gemäß der Verordnung über die Anerkennung von Prüfungen bei der Eintragung in die Handwerksrolle ; staatlich geprüfter Techniker

zusätzlich 80 Std.-TRWI-Lehrgang

oder

1.3 Meisterbrief Zentralheizungs- und Lüftungsbau-Handwerk

zusätzlich 80 Std.-TRWI-Lehrgang

oder

1.4 Meisterbrief Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk abgelegt nach dem 01.01.2003 mit Bestätigung der zuständigen Handwerkskammer, in welchem Bereich

1.4.1 Gas- und Wasserinstallateur

oder

1.4.2 Zentralheizungs- und Lüftungsbauer

der Meisterbrief abgelegt wurde.

Bei 1.4.1 und Punktzahl im Fach Sicherheits- und Installationstechnik < 50 % zusätzlich mit 80 Std.-TRWI-Lehrgang;

Bei 1.4.2 zusätzlich mit 80 Std.-TRWI-Lehrgang

1.5 Bei Ausnahmewilligung nach §5, §7, §7a und §8 sind Nachweise über **Wasserlehrgänge (80 Stunden TRWI)** sowie ein Gesellenbrief erforderlich

Bei Meisterprüfungen/Diplomen vor 2012 bitte Schulungsnachweis TRWI 2012 beifügen

2. Formale Voraussetzungen

2.1 Handwerkskarte

2.2 Gewerbeanmeldung

2.3 Anstellungsvertrag des verantwortlichen Fachmannes mit Mindeststundennachweis, wenn dieser nicht Inhaber oder Mitinhaber der Firma mit Weisungsberechtigung ist.

2.4 Unternehmens-Haftpflichtversicherungspolice und Angabe der Anzahl der Mitarbeiter

2. Folgende einschlägige Vorschriften und Richtlinien sind vorhanden:

Mindestausstattung		Empfohlen	
-----		-----	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Wasser:		Wasser:	
<input type="checkbox"/>	AVBWasserV*	<input type="checkbox"/>	DVGW W 551 (A) „Legionellenwachstum“
<input type="checkbox"/>	DIN EN 806	<input type="checkbox"/>	DVGW W 553 (A) „Zirkulationssysteme“
<input type="checkbox"/>	DIN EN 1717	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	DIN 1988 (TRWI)	<input type="checkbox"/>	Kommentar zur DIN 1988 (TRWI)
<input type="checkbox"/>	Trinkwasserverordnung (TrinkwV)*	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	VOB DIN 18381 (Sanitäre Anlagen)	<input type="checkbox"/>	Kommentar zur DIN VOB 18381

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass die oben genannten Werkzeuge, Arbeitsmittel, Prüfgeräte sowie einschlägige Vorschriften und Richtlinien für die Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasseranlagen vorhanden sind.

Ort Datum

Name Firma (VIU) Vorname Name (verantwortliche Fachkraft) Unterschrift